



# Alltagsfragen in der Tagespflege

Berufliche Fortbildung  
für  
Tagespflegepersonen

Zweites Halbjahr 2018

[www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de](http://www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de)

## Grundsätzliche Informationen:

Seit 2008 gilt mit Erhalt der Pflegeerlaubnis durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie die Verpflichtung, für die Neubeantragung der Erlaubnis zur Kindertagespflege (nach max. 5 Jahren) jährlich mindestens 12 Unterrichtsstunden (Ustd) Fortbildung aus kindertagespflegebezogenen Themen nachzuweisen.

**Ab 2018 gilt eine geänderte Regelung für den Fortbildungsnachweis:**

Die 12 jährlichen Fortbildungsstunden können über die Laufzeit einer gültigen Pflegeerlaubnis beliebig verteilt werden.

Bei Neubeantragung der Pflegeerlaubnis (PE) müssen für den Zeitraum der vergangenen 5 Jahre 60 Fortbildungsstunden nachgewiesen werden. Bei einer abgelaufenen PE von 3 Jahren sind es 36 Fortbildungsstunden, bei einer PE von einem Jahr bleibt es bei 12 Unterrichtsstunden.

Somit erhalten Sie die Möglichkeit, sich Ihr Fortbildungsangebot individueller und zielgerichteter zusammen zu stellen. Bis auf wenige Ausnahmen erkennen wir Angebote anderer Anbieter ebenfalls an. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den Bildungsträgern des Netzwerkes. Der thematische Bezug zum Tätigkeitsfeld in der Kindertagespflege muss vorliegen.

Von Seiten des Netzwerkes bekommen Sie zweimal pro Jahr Fortbildungsangebote mit von Ihnen vorgeschlagenen Themen elektronisch zugeschickt bzw. können diese auf unserer Homepage [www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de](http://www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de) einsehen.

Die hinter dem Titel in Klammern genannten Ustd sind die angerechnete Zeit auf das jährlich verpflichtende Fortbildungskontingent.

Für alle Veranstaltungen ist eine **rechtzeitige, schriftliche Anmeldung** unter Angabe des Absenders erforderlich. Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebetrages, der kurz nach der Veranstaltung eingezogen wird.

Zur einfacheren Handhabung der Abbuchung der Teilnehmerbeiträge bitten wir Sie, eine generelle Einzugsermächtigung zu unterschreiben, die sowohl das Katholische Bildungswerk als auch das Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung zum Einzug befähigen.

Bei Qualifizierungsmaßnahmen mit größerem Stundenumfang gilt **nach erfolgreichem Abschließen** folgende Anerkennungsregelung:

- Bei 20 Ustd – Anerkennung für ein Jahr
- Bei 40 Ustd – Anerkennung für zwei Jahre usw.
- Bis maximal 80 Ustd – Anerkennung für vier Jahre

*Einrichtungen der Weiterbildung aus der Region finden Sie im Internet auf der Seite der Bezirksregierung Köln.*

**Lediglich vor dem Hintergrund des Vernetzungsgedankens muss pro Jahr eine Veranstaltung des Netzwerkes mit mindestens 3 Ustd besucht werden.**

Denken Sie bitte daran, Ihr **persönliches Nachweisheft „Berufliche Fortbildung – Alltagsfragen in der Kindertagespflege“** für die Teilnahmebescheinigungen zu den jeweiligen Fortbildungen des Netzwerkes mitzubringen. Alle Fortbildungen des *Netzwerkes Kinderbetreuung in Familien* werden dort dokumentiert.

## **Veranstalter der Fortbildungen im *Netzwerk Kinderbetreuung in Familien*:**

**NEU!**

### **Neue Adresse:**

**Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung (WEF)**

Dyroffstr. 2, 53113 Bonn

Tel: 0228 / 22 06 04

familienzentrum@werkstatt-friedenserziehung.de

### **Katholisches Bildungswerk Bonn (KBW)**

Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Telefon: 0228 / 42 979-122

wallraf@bildungswerk-bonn.de

### **WICHTIGES FÜR DIE TEILNAHME:**

Für alle Veranstaltungen ist eine **rechtzeitige, schriftliche Anmeldung** unter Angabe des Absenders erforderlich. Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebeitrages, der kurz nach Veranstaltungsbeginn eingezogen wird.

In den Klammern hinter den Titeln befindet sich die anrechenbare Zeit auf das Fortbildungskontingent.

Bitte bringen Sie zum Nachweis der Fortbildungsstunden zu allen Veranstaltungen Ihr persönliches blaues Nachweisheft mit.



## Fortbildungsangebote

### **Lasst mir Zeit!! Alltagsbildung in der U3-Betreuung? - Teil 2 (6 Ustd)**

*Wesentlich ist, dass ein Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt.*

**NEU!**

*"Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz anderes Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird." (Dr. Emmi Pikler)*

Der Kleinkind-Ansatz von Dr. Emmi Pikler verdeutlicht, wie Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter gebildet werden können. Kleine Kinder brauchen neben einer beziehungs-vollen Pflege viel Zeit für freies Spiel und freie Bewegung. Die ersten vier Jahre machen zeitlich lediglich ein Viertel der Kindheit aus, doch genau in diesem Zeitraum werden die entscheidenden Grundsteine für die spätere Entwicklung gelegt. Maßgeblich ist dabei das soziale und explorative Lernen.

Die Fortbildung gibt es einen Überblick über den Kleinkind-Ansatz von Dr. Emmi Pikler und zeigt auf, wo Alltagsbildung/Partizipation von Kindern zwischen null und drei Jahren in der Tagespflege stattfinden kann.

- Wie können Kinder zwischen null und drei Jahren an den sie betreffenden Themen und Entscheidungen beteiligt werden?
- Wo bietet die Tagespflege vielfältige Möglichkeit zur Mitbestimmung der Kinder?
- Welche Entscheidungen können überhaupt getroffen werden?
- Wie gestaltet sich ein kleinkindorientierter Alltag, der die Mitbestimmungsbedürfnisse der Kinder unterstützt?

**Montag, 10.09.2018: Essen und Mitbestimmung – geht das?**

**Montag, 17.09.2018: Mitbestimmung und Selbständigkeit bei Bewegung und Spiel  
jeweils 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Gabriele Martens

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## **Sinne fordern – wie wir Kinder beim Forschen und Entdecken sinn-voll unterstützen können (6 Ustd)**

„Frühkindliches Lernen findet dann statt, wenn das Kind selbst erkundet, handelt, erfährt, begreift - mit möglichst vielen beteiligten Sinnen und in emotionaler Sicherheit.“ (Handbuch Kinderkrippe)

Das Gehirn benötigt zum Reifen und um sich zu entwickeln vor allen Dingen viele sinnliche Eindrücke. Menschen können ohne Sinneswahrnehmungen nicht existieren, nichts lernen und sich nicht weiterentwickeln. Es liegt heutzutage in der Verantwortung der Erwachsenen, ob Kinder die Wahrnehmungen haben können, die sie brauchen. Wie sollte also die Umgebung der Kindertagespflegestelle gestaltet sein oder welche Umgebungen sollten wir mit den Kindern aufsuchen, damit sie die nötigen sinn-vollen Erfahrungen machen können? Welche sinn-gebenden Erfahrungsfelder benötigen U3 Kinder, um ihre Sinne ausbilden zu können? Unter Einbeziehung von Erkenntnissen der Gehirnforschung, machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um diesen Fragen auf den Grund zu gehen.

**Dienstag, 18.09.2018 und 25.09.2018, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Heike Pleuger

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## **Frühkindliche Lebenswelten - am Beispiel von Kindern psychisch erkrankter Eltern (6Ustd)**

Teil 1 - Grundlagen

- Welche Erkrankungen können uns begegnen, wie zeigen sich diese nach Außen und nach Innen?
- Was bedeutet es für Kinder, psychisch kranke Eltern zu haben?
- Bindung als Fundament der Persönlichkeit. Folgen von Bindungstraumata.
- Wie kann ich in meiner Rolle als Tagespflegeperson damit umgehen, wo kann und muss ich mir Hilfe holen?

Teil 2 - Entwicklung unterstützen

- Fokus auf die Bedeutung früher Interaktions- und Bindungserfahrungen von Kindern im problembelasteten elterlichen Kontext.
- Einführung in das von Maria Aarts in den Niederlanden entwickelte Marte Meo Konzept zur Entwicklungsunterstützung von Kindern.
- Möglichkeiten zur Umsetzung einzelner Elemente im Alltag einer Tagespflegeperson.
- Praktischer Bezug auf die Bedürfnislage von Kindern psychisch erkrankten Eltern.

**Mittwoch, 19.09.2018 und 07.11.2018, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Christina Früchte, Dipl. Heilpädagogin, system. Familientherapeutin, Marte Meo, Therapeutin/ Fachberatung

Teiln.-Beitrag: 18,- €

Ort: Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung

Anmeldung: familienzentrum@werkstatt-friedenserziehung.de

## Gezielt kommunizieren, erfolgreich ans Ziel kommen (8 Ustd)

NEU!

Ob in der Besprechung mit Eltern, vor einer großen Gruppe oder im wichtigen Vier-Augen-Gespräch, gelungene Kommunikation ist eine essentielle Voraussetzung für das Erreichen von persönlichen oder beruflichen Zielen.

Das Seminar behandelt praxisnah,

- die Grundlagen verbaler und non-verbaler Kommunikation
- den gezielten Einsatz von Stimme und Körperhaltung
- das Erkennen und Vermitteln der eigenen Ziele
- das Einsetzen rhetorische Hilfsmittel und Argumentationsketten
- wie Sie selbstbewusst in Gesprächssituationen agieren
- wie Sie den eigenen roten Faden nicht verlieren

Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in verschiedenen Praxissituationen auszuprobieren und durch gezieltes Feedback weiterzuentwickeln.

**Samstag, 22.09.2018, 09.30 – 17.00 Uhr**

Leitung: Melanie Kabus

Teiln.-Beitrag: 24,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## Entwicklungspsychologie - Den Grundstein für eine starke Persönlichkeit legen - Teil 2 (6 Ustd)

Die ersten 4 Jahre machen zeitlich lediglich ein Viertel der Kindheit aus; nach Remo Largo durchlaufen die Kinder in diesen vier Jahren jedoch mindestens die Hälfte ihrer gesamten Entwicklung. Dieses Seminar setzt die im ersten Teil begonnenen Überlegungen fort und hilft, die Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, Ihre Aufgaben als Tagesmutter oder –vater gut wahrzunehmen. Das Seminar kann auch ohne das vorherige besucht werden. In dieser Fortbildung lernen Sie die kindliche Frühentwicklung vertieft kennen, die zur Persönlichkeitsbildung beiträgt. Die emotionale Entwicklung leitet die Konzepte der Mentalisierung ein, das sind die Anfänge des (Nach-)Denkens und des (Ein-)Fühlens ein. Und so beschäftigen wir uns u.a. mit dem Konzept der Mentalisierung.

**Samstag, 06.10.2018, 09.30 – 15.30 Uhr**

Leitung: Klaudia Schouten

Teiln.-Betrag: 18,- €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## **Mädchen und Jungen, gleich und verschieden, oder...?“ (6 Ustd) Geschlechterbewusster Umgang mit Kindern in der Kindertagespflege**

Die Frage, in welchem Verhältnis und Ausmaß Geschlechtsunterschiede angeboren oder umweltbedingt sind, ist wissenschaftlich noch nicht geklärt. Erwiesen ist aber, dass geschlechtsspezifische Verhaltensweisen auch ein Ergebnis von Sozialisation und Erziehung sind. Die Herausforderung für die Tagespflegeperson liegt in der Bereitschaft, gewohnte Verhaltensmuster und Denkstrukturen zu verändern und neue Perspektiven zuzulassen.

- Wie verfestigt sind die eigenen Wahrnehmungen von „typisch weiblich“ „typisch männlich“ und zu welchen Bewertungen führen sie?
- Wie kann die Tagespflegeperson das Verhalten und Fragen der Kinder nach der Bedeutung der Geschlechtsunterschiede aufnehmen und sie auf der Suche nach weiblicher und männlicher Identität begleiten und unterstützen?
- Wie kann die Chancengleichheit von Kindern, unabhängig vom Geschlecht, unterstützt werden, die eine individuelle Förderung ermöglicht und eine Vielfalt an kindlichen Verhaltensmustern zulässt?
- Wie gestaltet sich die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern bei der geschlechtsbewussten Erziehung der Kinder?

**Samstag, 03.11.2018, 09.30 – 15.30 Uhr**

Leitung: Gudrun Beckmann, Diplom-Pädagogin, Systemische Therapeutin & Coachin -  
Teiln.-Beitrag: 18,- €

Ort: Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung

Anmeldung: familienzentrum@werkstatt-friedenserziehung.de

## **Grundschul Kinder in der Tagespflege begleiten - entwicklungspsychologische Grundlagen (6 Ustd)**

**NEU!**

Mit dem Schuleintritt kommen auf die Kinder eine Vielzahl von Herausforderungen zu, die sie bewältigen müssen: u.a. Loslösung vom Elternhaus, Übergang in ein neues System mit Leistungsanforderungen, Bewertungen und Wettbewerb, Übernahme von Verantwortung, Zuwachs an Selbstständigkeit und dem Wunsch, eigene Entscheidungen zu treffen, wachsende Bedeutung der Gleichaltrigen, Erlernen neuer motorischer Fähigkeiten.

Das Seminar befasst sich sowohl mit entwicklungsbezogenen Hintergründen der Schulfähigkeit, den Möglichkeiten, die jeweilige Entwicklungsdynamik zu erkennen und sich dem Alter entsprechend darauf einzustellen als auch den Möglichkeiten, wie Tagespflegepersonen die natürliche Freude des Kindes am Lernen, einem zentralen Bereich beim Thema Schule, unterstützen können.

Neben theoretischen Kenntnissen zum Grundschulalter werden auch Tipps zum Umgang mit Grundschulkindern vermittelt.

**Donnerstag, 08.11.2018 und 15.11.2018, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Bernd Kinder

Teiln.-Beitrag: 18,- €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## **Businessplan – selbständig mit Konzept (6 Ustd)**

**NEU!**

Als Kindertagespflegeperson sind Sie eine selbständige UnternehmerIn und entscheiden – unter Berücksichtigung der kommunalen Vorgaben und des rechtlichen Rahmens- wie Ihre Kindertagespflegestelle aussehen soll.

Mit einem Businessplan entwerfen Sie Ihr eigenes Handbuch und wir erkunden in acht Etappen, wie man einen Businessplan für eine Kindertagespflegestelle erstellt. Wie sind Ihre persönlichen Voraussetzungen? Wie sieht der Markt vor Ort aus? Welche Marketingstrategie benötigen Sie? Was können Sie unter welchen Umständen verdienen? Welche Ziele verfolgen Sie in der Zukunft?

Für die persönliche Erarbeitung der verschiedenen Schritte bekommen Sie Ihr eigenes Handbuch, auch als beschreibbare Datei, ebenso wie eine Exceltabelle zur Berechnung Ihres (Jahres-)Einkommens. Die Veranstaltung ist geeignet für neue Kindertagespflegepersonen, um eine realistische und detaillierte Einschätzung vorzunehmen, aber auch für „alte Hasen“, die ein professionelles Instrument an die Hand haben wollen, um sich zu überprüfen und evtl. auch den eigenen Standort neu zu bestimmen.

**Samstag, 10.11.2018, 09.30 – 15.30 Uhr**

Leitung: Melanie Reinschmidt

Teiln.-Beitrag: 21,00 € (18,00 € Teilnehmerbeitrag und zusätzlich 3 € für den Businessplan)

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## **Auf Spurensuche gehen – Bildungsprozesse von Kindern in der Tagespflege dokumentieren (6 Ustd)**

„Die Wege der Kinder sind so unterschiedlich wie ihre Potenziale“.

Die Anerkennung der Arbeit von Tagespflegepersonen ist ein wichtiger Schritt in der Betreuung von Kindern. Seit 2014 ist die Tagespflege in der Bildungsvereinbarung des Landes NRW verankert. Die Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse ermöglicht der Tagespflegeperson, eine Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu entwickeln für das, was ein Kind aus eigenem Antrieb tut und was es dabei lernt.

Die Fachfortbildung setzt sich mit der IPS-Methode (Beobachtungsbögen für Kinder) auseinander, um Bildungsprozesse von Kindern sichtbar zu machen und zu dokumentieren.

Folgende Themen stehen im Fokus der Weiterbildung:

- Wahrnehmung und Beobachtung im pädagogischen Kontext
- Methoden der Darstellung von Bildungsprozessen
- Erstellung von Bildungsdokumentationen

**Donnerstag, 15.11.2018 und 22.11.2018, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Heike Pleuger

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de



## Interkulturelle Kompetenzen in der Kindertagespflege (6 Ustd)

### ALLE GLEICH, ALLE VERSCHIEDEN?

Familienleben ist heute bunt und vielfältig. Der Umgang mit kultureller und sozialer Vielfalt ist eine der Herausforderungen im beruflichen Alltag von Tagespflegepersonen. Wie deuten wir Situationen, die uns ungewohnt oder fremd erscheinen? An welchen Stellen tauchen eigentlich interkulturelle Themen und Fragestellungen auf? Und welche Anforderungen erwachsen daraus für Tagespflegepersonen? Im Rahmen der Fachfortbildung zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen“ wird sich mit diesen und weiteren Fragestellungen aus der beruflichen Praxis auseinandergesetzt.

Den Teilnehmenden wird ein Überblick über aktuelle Konzepte Interkultureller Kompetenz vermittelt und deren Relevanz für die pädagogische Praxis diskutiert. Durch den Einsatz verschiedener praktischer Methoden wird dazu angeregt, sich kritisch mit der Komplexität des Kulturbegriffs sowie mit den Begriffen Identität, Werte und Normen auseinanderzusetzen. Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmenden eine Grundhaltung für ein kultur- und migrationssensibles Arbeiten, auf der Grundlage der Anerkennung von Unterschieden, entwickeln.

**Samstag, 24.11.2018, 09.30 – 15.30 Uhr**

Leitung: Anna-Lena Müller

Teiln.-Beitrag: 18,- €

Ort: Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung

Anmeldung: familienzentrum@werkstatt-friedenserziehung.de

## Ressourcen stärken durch Tanz und Bewegung (8 Ustd)

NEU!

Als diejenigen Personen, die wir sind, sind wir das wichtigste Erziehungsinstrument in der Arbeit mit unseren (Tages-) Kindern. Daher ist es wichtig, uns selber im Alltag immer wieder in den Blick zu nehmen und neben dem (Um)Sorgen Anderer auch für uns selber zu sorgen, uns selbst auch zu pflegen.

Dieses Seminar hat das Ziel, das körperliche Erleben und die Achtsamkeit für den Körper im Alltag liebevoll zu stärken. Durch Tanz und Körperübungen werden wir in „Bewegung“ kommen, um uns mit unserem Körper wahrzunehmen und den Körper als Reflexionsinstrument zu nutzen. Anschließende Gespräche bieten die Möglichkeit, getanztes Erleben in unser Bewusstsein holen.

Probieren Sie es aus. Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

**Samstag, 08.12.2018, 09.30 – 17.00 Uhr**

Leitung: Silke Pescher

Teiln.-Beitrag: 24,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## Rechtliche Fragen in der Tagespflege (3 Ustd)

**Montag, 10.12.2018, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Ulrike Schmitt

Teiln.-Beitrag: 9,- €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## **Vorankündigung für das Frühjahr 2019: Herausforderung Großtagespflege (30 Ustd) – Aufbau-Qualifizierung für zertifizierte Kindertagespflegepersonen**

Mit dem Ausbau der Kinderbetreuung wird auch immer häufiger die Betreuung von Kleinkindern in Großtagespflegestellen angeboten, in denen bis zu neun Kindern von zwei Tagespflegepersonen und evtl. einer Vertretungskraft betreut werden. Dabei soll der familienähnliche Charakter, der die Kindertagespflege auszeichnet, erhalten bleiben und Großtagespflege ein eigenständiges Profil bilden. Aus Sicht der Kinder ist es wichtig, dass es gerade in der Großtagespflege eine verlässliche Bezugsperson hat.

Das Arbeiten in der Großtagespflege stellt an die Kindertagespflegeperson besondere fachliche Anforderungen in unterschiedlichen Bereichen. Spezielle Kenntnisse sowohl im pädagogischen als auch rechtlichen und kaufmännischen Bereich sind notwendig. Die dort tätigen Tagespflegepersonen stehen in wirtschaftlicher Abhängigkeit zueinander. Daher empfiehlt es sich, klare Absprachen und Vereinbarungen zu treffen und auf der Basis eines Konzeptes und Profils der Kindertagespflege eine gezielte Öffentlichkeit zu betreiben.

Das Arbeiten im Team stellt Anforderungen an die Kooperationsfähigkeit der Tagespflegepersonen und im Mittelpunkt steht die verantwortungsvolle pädagogische Gestaltung des Alltags, der die individuelle Betreuung des Kleinkindes in der Gruppe stets im Blick hält.

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen:

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen (4 Ustd)
2. Rechtliche Anforderungen (8 Ustd)
3. Gestaltung der Zusammenarbeit (4 Ustd)
4. Arbeiten im Team (4 Ustd)
5. Pädagogische Anforderungen (6 Ustd)
6. Öffentlichkeitsarbeit und Kursreflexion (4 Ustd)

### **Zielgruppe**

Zertifizierte Kindertagespflegepersonen

1. Die eine Großtagespflege gründen möchten und bereits konkrete Planungen dazu vorlegen können
2. Die seit kurzem (maximal 6 Monaten) in der Großtagespflege tätig sind

Ein ausführlicher Flyer erscheint im zweiten Halbjahr 2018.

Start der Qualifizierung: Juni 2019

TN-Gebühr: 111,00 €. Begrenzte Teilnehmerzahl!

## **Regionale und fachliche Gesprächskreise**

**Pro Tagespflegeperson ist pro Halbjahr nur die Teilnahme an einem regionalen oder fachlichen Gesprächskreis auf das Unterrichtsstundenkontingent anrechenbar!**

### **1. Regionale Gesprächskreise**

Für alle regionalen Gesprächskreise bitte sich rechtzeitig bei der

**jeweils angegebenen Fachberaterin per Mail anmelden.**

**Bitte suchen Sie sich den Termin in Ihrem Stadtbezirk.  
Begrenzte Teilnehmerzahl von 25 Personen. Schriftliche Anmeldung per Mail erforderlich!**

- **Kessenich (3 Ustd)**

Termin: Dienstag, 09.10.2018, 19.30 – 21.45 Uhr

Ort: Familienzentrum St. Nikolaus, Hausdorffstraße 156, 53129 Bonn

Anmeldung und Leitung: Angela Dröge: [angela.droege@caritas-bonn.de](mailto:angela.droege@caritas-bonn.de)

- **Bad Godesberg (3 Ustd)**

Termin: Freitag, 12.10.2018, 19.30 – 21.45 Uhr

Ort: Familienzentrum Wolkenburg, Zanderstraße 51 b, 53177 Bonn

Anmeldung und Leitung: Birgitt Radeloff: [b.radeloff@werkstatt-friedenserziehung.de](mailto:b.radeloff@werkstatt-friedenserziehung.de)

- **Beuel (3 Ustd)**

Termin: Mittwoch, 10.10. 2018, 19.30 – 21.45 Uhr

Ort: Kita Hl. Kreuz, Landgrabenweg 10, 53227 Bonn

Anmeldung und Leitung: Felicitas Müller: [felicitas.mueller@caritas-bonn.de](mailto:felicitas.mueller@caritas-bonn.de)

- **Duisdorf (3 Ustd)**

Termin: Mittwoch, 10.10.2018, 18.00 – 20.15 Uhr

Ort: Joki-Familienhaus, Bahnhofstraße 63, 53123 Bonn

Anmeldung und Leitung: Antonia Schmitz: [antonia.schmitz@caritas-bonn.de](mailto:antonia.schmitz@caritas-bonn.de)

## 2. Fachspezifische Gesprächskreise

Für die fachlichen Gesprächskreise bitte sich rechtzeitig bei

**den Fachberaterinnen schriftlich per Mail anmelden.**

- **Gesprächskreis „Großtagespflege und Tagespflege in anderen Räumen“ (3 Ustd)**

Termin: Donnerstag, 11.10.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Familienzentrum Werkstatt Friedenserziehung, Dyroffstraße. 2, 53113 Bonn

Leitung: Lilly Kemmer-Garzke, Ulrike Michels

Begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Personen. Anmeldung per Mail erforderlich:

Ulrike Michels: [u.michels@werkstatt-friedenserziehung.de](mailto:u.michels@werkstatt-friedenserziehung.de)

- **Gesprächskreis „ Angestellte in der Großtagespflege“ (3 Ustd)**

Termin: Donnerstag, 11.10.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Katholisches Bildungswerk Bonn, Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Leitung: Susanne Lohmar

Begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Personen. Anmeldung per Mail erforderlich:

Susanne Lohmar: [susanne.lohmar@caritas-bonn.de](mailto:susanne.lohmar@caritas-bonn.de)

- **Gesprächskreis für an inklusiver Betreuung interessierte Tagespflegepersonen“ (3 Ustd)**

Termin: Mittwoch, 19.09.2018, 19.15 – 21.30 Uhr

Ort: Deutscher Kinderschutzbund, Irmintrudisstraße 1c, 53111 Bonn

Leitung: Martina Bergmann, Verena Dreßler, Annika Werner

Begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Personen. Anmeldung per Mail erforderlich:

[verena.dressler@kinderschutzbund-bonn.de](mailto:verena.dressler@kinderschutzbund-bonn.de) oder telefonisch: 0228/7660422

- **Gesprächskreis „Mobile Tagespflegepersonen“ (3 Ustd)**

Termin: Mittwoch, 17.10.2018, 19.15 – 21.30 Uhr

Ort: Deutscher Kinderschutzbund, Irmintrudisstraße 1c, 53111 Bonn

Leitung: Annika Werner

Begrenzte Teilnehmerzahl von 20 Personen. Anmeldung per Mail erforderlich:

[annika.werner@kinderschutzbund-bonn.de](mailto:annika.werner@kinderschutzbund-bonn.de) und telefonisch: 0228/7660420